



EUROPA: ITALIEN

SARDINIEN - AUF HIRTENPFADEN DURCH DIE INSEL

> Wanderungen: 1 x leicht (2 - 3 Std.), 10 x moderat (4 - 6 Std.)

Besteigung des Monte Corrasi (1.463 m), Gipfeltag ↑ ↓ 750 Hm, 5 - 6 Std.

Vom Aussichtspunkt Punta Salinas auf die Steilküste und die Cala Goloritze blicken

Die Hirtenhütten von Sas Traes und Sos Majos entdecken

Zu den Felsküsten und türkisblauen Buchten der Ostküste absteigen

Die beeindruckenden Wandmalereien von Orgosolo bewundern

Im familiengeführten Agriturismo typisch sardische Küche genießen

Kalkgraue Felsgiganten, bizarre Höhlensysteme, zerrissener Karst und Granitgebilde - und dazwischen grasende Ziegenherden. Steile Klippen, bewachsene Schluchten und steinige Wiesen - und daneben tummeln sich die Schafe. Die Hirtenpfade Sardinien sind nicht nur Wanderwege, sondern auch Wege zur Kultur und in die Traditionen der Sarden, denn jeder Pfad erzählt seine eigene Geschichte, Von Bauern und Hirten, die auf traditionelle Weise ihre Tiere halten. Von Menschen, die tief mit ihrer Heimat verwurzelt sind. Von freilaufenden Pferden, die auf den Hochflächen galoppieren und von den verschiedenen Gesteinsarten, die das Eiland im Laufe der Jahrtausende gestaltet haben. Die vermeintliche raue Landschaft und das friedliche Idyll gehören untrennbar zu Sardinien und formen den einzigartigen Charakter der Insel. Wir erkunden gemeinsam auf kleinen und großen Pfaden die Landschaft und tauchen tief in das Inselleben ein. Dabei blicken wir nicht nur in tiefe Felsspalten sondern auch weit hinter die Kulissen. Unsere Wanderungen führen uns über weite, luftige Hochflächen, auf aussichtsreiche Gipfel und entlang der zerklüfteten Küste. Wir erkunden die Gassen der alten Städtchen und bewundern die Wandmalereien der Künstler der Vergangenheit. Zur Belohnung wartet ein Bad im Meer oder ein Aperitif in einer urigen Dorfschenke inklusive Plausch mit den Einheimischen. Und natürlich immer wieder schmackhafte Pasta mit Tomaten und frischen Kräutern a la Mamma. Das Herz der Insel birgt viele Schätze, die uns noch lange wertvoll in Erinnerung bleiben.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Tag 1 Anreise

Ankunft in Sardinien. Am Flughafen werden wir von unserer Hauser-Reiseleiterin empfangen und zur Unterkunft in Cala Gonone gebracht.

Fahrzeit: von 1.5 Std. - bis 1.5 Std.

Fahrstrecke: von 110 km - bis 110 km

2. Reisetag: Tag 2 Wanderung zu den Hirtenhütten von Sas Traes und Sos Majos

Unsere erste Wanderung unternehmen wir im Supramonte von Dorgali und Oliena. Mit dem Kleinbus fahren wir ins Oddoene-Tal und schnüren dort unsere Wanderstiefel. Zunächst führt uns der Weg ins Nachbartal Lanaittu. Von dort steigen wir langsam aber stetig hinauf auf die Hochflächen und bis zur wunderschön gelegenen, typischen Hirtenhütte von Sas Traes. Etwas tiefer treffen wir anschließend auf die Hütte von Sos Majos. Beide sind Beispiele der großartigen Baukunst der Hirtenkultur. Entlang bizarr geformter Felsen geht es zurück zum Ausgangspunkt zu unserem Bus. Auf dem Rückweg machen wir Halt in Dorgali und haben Zeit durch die Altstadt zu bummeln.

Fahrzeit: von 1.3 Std. - bis 1.3 Std.

Gehzeit: von 3 Std. - bis 4 Std.

Fahrstrecke: von 40 km - bis 40 km

Höhe: Aufstieg 380 Hm - Abstieg 380 Hm

3. Reisetag: Tag 3 Wanderung auf die Punta Catirina

Mit dem Kleinbus fahren wir zum Monte Albo, einem wilden Kalksteinmassiv nördlich des Supramonte. Unsere Wanderung führt uns zunächst durch dichte Wälder und später über weitläufige Hochflächen und Felsplatten hinauf auf die Punta Catirina (1.127 m), eine der höchsten Spitzen des Massivs. Nach einer Pause steigen wir wieder hinab zu unserem Ausgangspunkt und fahren zurück nach Cala Gonone.

Fahrzeit: von 2 Std. - bis 2 Std.

Gehzeit: von 4 Std. - bis 5 Std.

Fahrstrecke: von 100 km - bis 100 km

Höhe: Aufstieg 650 Hm - Abstieg 650 Hm

4. Reisetag: Tag 4 Wanderung zur Bucht Cala Cartoe

Heute starten wir direkt vom Hotel. Oberhalb des Golf von Orosei wandern wir auf schmalen Pfaden, entlang eines Bergrückens hinauf bis zur Hirtenhütte von Sa Tintura und weiter zur Bucht Cala Cartoe. Wie wäre es mit einem Sprung ins Wasser? Nach einer ausgiebigen Pause kehren wir auf einem etwas tiefer gelegenen Pfad zurück zu unserem Hotel.

Gehzeit: von 4 Std. - bis 5 Std.

Höhe: Aufstieg 335 Hm - Abstieg 355 Hm

5. Reisetag: Tag 5 Wanderung auf die Hochebene Pradu und den Monte Corraisi

Mit unserem Bus fahren wir zum Berghotel Monte Maccione. Von hier wandern wir auf die Hochebene Pradu und besteigen den höchsten Gipfel des Supramonte, den 1.463 m hohen Monte Corraisi. Oben eröffnet sich uns ein prachtvoller Fernblick über die felsige Wildnis des Supramonte. Je nach Jahreszeit erwartet uns eine Blumenvielfalt, die von Orchideen über Narzissen und Pfingstrosen bis hin zu Lilien reicht – ein herrlicher Kontrast zu den kargen Felslandschaften. Auf der gegenüberliegenden Seite kehren wir über die Sacla é Marras wieder zurück zum Ausgangspunkt und fahren zurück in unser Hotel.

Fahrzeit: von 2.5 Std. - bis 2.5 Std.

Gehzeit: von 5 Std. - bis 6 Std.

Fahrstrecke: von 80 km - bis 80 km

Höhe: Aufstieg 750 Hm - Abstieg 750 Hm

6. Reisetag: Tag 6 Wanderung auf die Hochfläche Golgo und zur Punta Salinas

Heute fahren wir in den Supramonte von Baunei. Unsere Wanderung startet auf dem Hochplateau Golgo, einer riesigen Karsthochfläche, die in zahlreichen Schluchten hin zum Meer verläuft. Durch wilde Macchiasträucher und über alte Hirtenpfade wandern wir zur Punta Salinas, einem der schönsten Aussichtspunkte im Golf von Orosei. Auf dem Rückwege kommen wir am Kirchlein von San Pietro, nuraghischen Brunnen und dem Schlund von Golgo vorbei. Der Blick vom Rand des 290 m tiefen Schlundes ist atemberaubend. Zurück an Parkplatz fahren wir mit unserem Minibus zur nächsten Unterkunft nach Santa Maria Navarrese.

Fahrzeit: von 2.1 Std. - bis 2.1 Std.

Gehzeit: von 4 Std. - bis 5 Std.

Fahrstrecke: von 50 km - bis 50 km

Höhe: Aufstieg 250 Hm - Abstieg 250 Hm

7. Reisetag: Tag 7 Wanderung über die Hochflächen von Gairo Tacchisara

Wir fahren mit unserem Bus nach Taquisara zum Start unserer heutigen Rundwanderung. Wir durchqueren dichte Waldabschnitte und wandern über die kargen und luftigen Hochflächen von Gairo Tacchisara. Die höchsten Berge Sardinien und der Felsturm Perda Liana tauchen immer wieder in unserem Blickfeld auf. Vielleicht können wir auch einen der seltenen Adler erspähen. Auf unserem Weg treffen wir immer wieder auf Zeugnisse aus der Nuraghenzeit sowie der jüngeren Hirtenkultur.

Fahrzeit: von 2 Std. - bis 2 Std.

Gehzeit: von 4 Std. - bis 5 Std.

Fahrstrecke: von 100 km - bis 100 km

Höhe: Aufstieg 350 Hm - Abstieg 350 Hm

8. Reisetag: Tag 8 Wanderung zum Felsturm Pedralonga und über die Hochfläche Golgo

Unser heutiger Tag beginnt in Santa Maria Navarrese und führt in leichtem Auf und Ab zunächst an der Küste entlang, bis wir den bizarren Felsturm Pedralonga erreichen. Kurze Zeit später beginnt unser Aufstieg. Über den spektakulären Felsgürtel Cengia Giradili schlängelnd, wandern wir entlang steil abfallender Wände. Wir bewegen uns auf Hirtenpfaden, die uns einen Eindruck vom mühseligen Alltag in der Viehwirtschaft vermitteln. Bei der Hirtenhütte Duspiggus erreichen wir unseren höchsten Punkt. Weiter geht es über die Hochfläche Golgo zu unserem Kleinbus. Er bringt uns zurück zu unserem Hotel.

Fahrzeit: von 0.5 Std. - bis 0.5 Std.

Gehzeit: von 4 Std. - bis 5 Std.

Fahrstrecke: von 20 km - bis 20 km

Höhe: Aufstieg 750 Hm - Abstieg 200 Hm

9. Reisetag: Tag 9 Wanderung durch den Supramonte von Urzulei

Mit dem Kleinbus fahren wir zur Hochfläche Campu Oddeu. Auf bequemen Wegen und in pfadlosem Gelände laufen wir in einem stetigen, leichten Auf und Ab durch die Berglandschaft der Ogliastra und über Höhenzüge bis zur weiten Ebene von Fennau. Von hier folgen wir einem breiten Flußbett bis zur Schlucht Codula de sa Mela, deren steilen und engen Wänden wir bis zur Hirtenansiedlung Televai folgen. Unser Rückweg führt uns zurück auf die Höhen bis zu unserem Ausgangspunkt.

Fahrzeit: von 2 Std. - bis 2 Std.

Gehzeit: von 4 Std. - bis 5 Std.

Fahrstrecke: von 90 km - bis 90 km

Höhe: Aufstieg 185 Hm - Abstieg 185 Hm

10. Reisetag: Tag 10 Erkundung kulturgeschichtlicher Sehenswürdigkeiten an der Westküste

Heute fahren wir an die Westküste, wo wir kulturgeschichtlich interessante Sehenswürdigkeiten kennenlernen. Wir besuchen die politischen Wandmalereien in Orgosolo, die Höhlengräber von Sas Concas, die eindrucksvolle Nuraghe Losa und die hübschen Kirchen von Bonarcado, bevor wir nach Santu Lussurgiu gelangen. Dort sind wir in einem alten Gutshaus untergebracht.

11. Reisetag: Tag 11 Wanderung zur Höhe Rocca sa Tiria

Unsere heutige Wanderung führt uns ins Gebiet des Monte Ferru. Zunächst gehen wir durch ein verwunschen-anmutendes Waldgebiet, bevor wir eine weite, felsige Hochebene erreichen. Vielleicht begegnen uns auf dem Weg scheue Mufflons? Schließlich steigen wir bis zur Höhe der Rocca sa Tiria (970 m) auf. Von oben genießen wir den herrlichen Blick über einen großen Teil der Westküste. Anschließend besuchen wir die Felsenküste bei S'Archittu, bevor wir zurück nach Santu Lussurgiu fahren.

Fahrzeit: von 2.15 Std. - bis 2.15 Std.

Fahrstrecke: von 85 km - bis 85 km

Höhe: Aufstieg 240 Hm - Abstieg 240 Hm

12. Reisetag: Tag 12 Wanderung auf dem Hochplateau Giara

Ziel unserer heutigen Fahrt ist die Hochfläche der Giara. In dem Gebiet mit knorrigen, vom Wind geformten Korkeichen und vielen kleinen Teichen leben hunderte Wildpferde frei. Wir erkunden das Gebiet zu Fuß auf einer Rundwanderung. Später beziehen wir unsere Zimmer in einem Bauernhof direkt am Fuße der Bergkette des Monte Arcuentu.

Fahrzeit: von 3 Std. - bis 3 Std.

Gehzeit: von 2 Std. - bis 3 Std.

Fahrstrecke: von 190 km - bis 190 km

Höhe: Aufstieg 30 Hm - Abstieg 30 Hm

13. Reisetag: Tag 13 Wanderung auf den Monte Arcuentu

Heute wandern wir hinauf auf den Monte Arcuentu und einen Teil des sich anschließenden Höhenzuges. Diese bizarre Felslandschaft ist vulkanischen Ursprungs, faszinierend sind die Kontraste: felsige Landschaft, grüne Hügel, gigantische Dünen, im Hintergrund das Meer. Schließlich fahren wir zu den Dünen der Costa Verde, auch kleine Sahara genannt.

Fahrzeit: von 1 Std. - bis 1 Std.

Gehzeit: von 4 Std. - bis 5 Std.

Fahrstrecke: von 40 km - bis 40 km

Höhe: Aufstieg 500 Hm - Abstieg 500 Hm

Unterkunft: Agriturismo L'Oasi del Cervo bei Arbus o.ä.

14. Reisetag: Tag 14 Heimreise

Wir werden zum Flughafen gebracht und treten den Rückflug an.

Fahrzeit: von 1.5 Std. - bis 1.5 Std.

Fahrstrecke: von 85 km - bis 85 km

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
13.10.2019	26.10.2019	X	2.638 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > Lokale Hauser-Reiseleitung ab/bis Olbia
- > Flug mit Lufthansa ab/bis Frankfurt nach Olbia
- > Derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- > Rail&Fly-Fahrkarte ab/bis deutsche Grenze
- > Übernachtung 11 x in Hotels, 2 x im Agriturismo
- > Halbpension
- > Hauser Reisekrankenschutz inkl. Such-, Rettungs- und Bergungskosten und Krankenrücktransport sowie 24 Std. Notrufservice

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Reise ohne Flugstrecke Frankfurt - Olbia - Frankfurt: -100,00 € (0 €)
- > Anschlussflüge vorbehaltlich Verfügbarkeit: innerdeutsch 90,00 €; Wien, Zürich Aufpreis auf Anfrage (0 €)
- > Einzelzimmerzuschlag 330,00 € (0 €)
- > Einzelzimmerzuschlag (310 €)
- > Einzelzimmerzuschlag (310 €)
- > Einzelzimmerzuschlag (310 €)
- > Einzelzimmerzuschlag (310 €)
- > Einzelzimmerzuschlag (310 €)
- > Einzelzimmerzuschlag (310 €)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Weitere Mahlzeiten und Getränke
- > Trinkgelder
- > Individuelle Ausflüge und Besichtigungen

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: beliebig

Maximalanzahl von Personen: beliebig

ATMOSFAIR



NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Danke, dass Sie helfen das Klima zu

schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Italien entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **387 kg**. In Ihrem Reisepreis ist die

Kompensation dieser Emissionen bereits inkludiert. Mit diesem Beitrag

unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR**

NEPAL und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.
- > Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 28 Tage vor Reisebeginn) ist der Reisepreis, sofern keine Absage nach AGB Ziffer 5.1. mehr erfolgen kann, bei Übergabe der Reiseunterlagen sofort fällig.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.